Gemeindebrief

ev.-ref. Gemeinde Laar

Ausgabe Februar 2014

Foto: Lehmann

Redet,
was gut ist,
was erbaut
und was
notwendig ist,
damit es
Segen bringe
denen, die es
hören.

Epheser 4,29

Seite: 3 Gemeindeversammlung am 16.02.
Seite: 4 Verpachtung: landwirtschaftliche Fläche
Beilage; Formulare für die Konfirmation in der ev-ref. und altref. Kirche

Durch drei Siebe solle alles geschüttelt werden, was einer über einen anderen spricht, soll der Philosoph Sokrates gesagt haben, als man ihm ein Gerücht zutragen wollte: Hast du dich davon überzeugt, dass es auf Wahrheit beruht? Ist das, was du sagen willst, gut? Und ist es notwendig, das zu erzählen?

Sprache ermöglicht dem Menschen, in Beziehung zu treten, zu Gott und zu anderen Menschen. Sie ist Ausdruck der Gottebenbildlichkeit des Menschen. Wie kaum etwas anderes spiegelt sie zugleich das Wesen dessen wider, der sie benutzt. „Faules Geschwätz“ stinkt nicht nur aus dem Mund - so die bildhafte Rede in Vers 29a, sondern zeigt an, wie es im Innern des Menschen aussieht. „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“, weiß der Volksmund. Vielleicht weisen harte oder lieblose Worte weisen auch auf ein entsprechendes Herz.

Das Reden der Christen soll dem „neuen Menschen“ entsprechen, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist (V. 24), so der Zusammenhang des Monatsspruchs. Christen sind zudem berufen, Nachahmer Gottes zu werden (5,1). Geradezu selbstverständlich, dass ihre Rede dieser Berufung zu entsprechen hat.

Wir sind als Glieder (am Leib Christi) miteinander verbunden.“ (Eph 4,25) Dieser Leib soll *auferbaut* werden, das ist das große Anliegen des Apostels im Epheserbrief. Darum gilt als weiterer Prüfstein jeder Rede, ob sie *erbaut*, den Einzelnen und die Gemeinde. Und schließlich soll alles, was geredet wird, nicht Gerede sein, sondern Segen bringen.

Alles Reden misst sich letztlich an Christus und der Wirkung auf seinen Leib, die Gemeinde. Zur Ehre Gottes und zum Guten für den Menschen! Sollte es einmal etwas ruhiger werden, weil weniger geredet wird, wäre das nicht schlimm. Im Gegenteil. Es eröffnet die Chance zum genaueren Hören – auf Gott und Menschen.

Gjb

Gemeindeversammlung am 16. Februar 2014
- ICH BIN DABEI!

Schon im letzten Gemeindebrief hatten wir auf diesen Termin hingewiesen. Wir als Kirchenrat freuen uns auf viele Besucher, denn die Themen sind sehr interessant. Wir werden Änderungen zum Kirchgeld vorschlagen (müssen) um unsere sehr lebendige Kirchengemeinde mittelfristig erhalten zu können.
Sicherlich hat es schon Diskussionen und Fragen aufgrund des letzten Gemeindebriefes gegeben. Gerne erwarte ich die Hinweise in den nächsten Tagen. Wir verlängern die Frist zur Eingabe bis zum
5. Februar 2014, da bisher nur ein Hinweis aus der Gemeinde eingegangen ist.

Zu folgende Themen werden wir berichten:

- Finanzen und freiwilliges Kirchgeld
- Erwerb einer Immobilie
- Reformierte Konfirmation und Altreformiertes Öffentliches Glaubensbekenntnis
- Ergänzung im Gemeindebrief

Nach dem Gottesdienst wird die Gemeindeversammlung im Gemeindehaus beginnen.
Für Kaffee und Plätzchen wird gesorgt, ein Dank geht an die Gemeindevertreter, die immer den Kirchenkaffee vorbereiten.
Die Gemeindeversammlung ist nicht öffentlich, stimmberechtigt sind alle wahlberechtigten (= konfirmierten) Gemeindeglieder.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen uns einen harmonischen Verlauf mit vielen Fragen und Anmerkungen.

PS: 40 Gemeindeglieder waren auf der letzten Gemeindeversammlung anwesend, diese Anzahl ist mir persönlich bei diesen Themen zu wenig!

Geert-Jürgen B.

Die Kath. Kirchengemeinde Laar bietet meistbietend folgende landwirtschaftliche Flächen zur längerfristigen Pacht an:

Lage: Laar-Bruch am Backweg
1) Gemarkung Laar Flur 132 Flurstück 45/2 Größe 19.721 m³ = 1,9721 ha

2) Gemarkung Laar Flur 132 Flurstück 46 Größe 13.390 m² = 1,3390 ha
Gesamtgröße: 3,3111 ha

Hinweisen möchte wir wohl auf die Form und den Inhalt des Pachtvertrages, nämlich wir sind gehalten, den Vordruck des Generalvikariats Osnabrück zu verwenden (neueste Auflage) und dann nach Unterschriftsleistung durch Verpächter und Pächter, den Pachtvertrag zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung dem Generalvikariat Osnabrück vorzulegen (diese administrative Vorgehensweise dürfte wohl in Ihren Kirchengemeinden, gleich oder ähnlich, nach unseren Erkenntnissen sein). Das Pachtjahr beginnt am 01.11. und endet am 31.10..

Beide Grundstücke liegen direkt aneinander und wir bevorzugen die Verpachtung als Gesamtfläche.

Die jährlich anfallenden Nebenabgaben, wie Grundsteuer, Unterhaltungsverband Vechte und Wasser- und Bodenverband werden auf den Pächter umgelegt.

Die Gesamtnebenabgaben betrugen im Jahre 2013 99,59 €, sie werden jährlich den Erfordernissen entsprechend neu berechnet, je nachdem in welcher Höhe sie von der Gemeinde oder Verbänden von der Kirchengemeinde angefordert werden.

Interessenten mögen ein Angebot im verschlossenen Briefumschlag (versehen mit „Pacht“) an die Kath. Kirchengemeinde Laar abgeben, möglichst zu Händen Herrn W. Jörissen, Südesch 12 in 49824 Laar (Tel. 05947/1596).

Spätester Abgabetermin: 15. Februar 2014

Der offizielle Öffnungstermin steht noch nicht fest, wird aber umgehend im Anschluss des Abgabetermins sein.

Formulare

Für die reformierte Konfirmation und das altreformierte Öffentliche Glaubensbekenntnis gibt es verschiedene Formulare. Die beiden in Laar gängigen finden sich auf einer Beilage zum Gemeindebrief. So können beide Gemeinden vertrauter werden miteinander. Über Möglichkeiten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede können wir auf der Gemeindeversammlung ins Gespräch kommen.
Voraussichtlich wird das Öffentliche Glaubensbekenntnis in der altreformierten Gemeinde am 06. April um 14.00 Uhr gefeiert und die Konfirmation am 13. April um 10.00 Uhr in der reformierten Gemeinde. Die Konfirmanden beider Gemeinden und Pastor Dr. Beuker werden beide Gottesdienste vorbereiten.

Erneuerung der Lautsprecheranlage in unserer Kirche und zwei Induktionshörer

Im Gemeindebrief Dezember 2013 hatten wir über die Anschaffung dieser Anlage informiert.
Nun ist es soweit, die Installation ist abgeschlossen und funktionstüchtig. Die Akustik in unserer Kirche hat sich wesentlich verbessert. Oben auf der Empore wurden aus Kostengründen keine neuen Lautsprecher installiert.
Alle Gäste mit Hörproblemen bitte ich ab sofort unten Platz zu nehmen.
Personen mit Hörgeräten haben sicherlich aufgrund unserer Empfehlung die Induktionsspule beim Fachmann überprüfen lassen. Sollte nun immer noch nicht der „Pastor im Ohr“ gehört werden können, nehmen Sie doch bitte die sogenannten Bügelhörer (Kopfhörer), die in der Kirche ausliegen.
Dieser Kopfhörer ist mit einem eingebauten Lautstärkeregler zur individuellen Anpassung an den Grad der Schwerhörigkeit ausgestattet. Die demographische Entwicklung macht auch vor Laar nicht halt, somit haben wir einen wichtigen Beitrag geleistet, um das Wort Gottes auch wirklich zu hören.

Geert-Jürgen B.

Unsere Gottesdienste

02.02.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Pastor Beuker Kindergottesdienst Kirchenmusik im Synodalverband
05.02.14	20.00 Uhr Kollekte:	Grafschafter Buß- und Bettag gemeinsamer Gottesdienst in der altreformierten Kirche - Pastor Beuker Herzenswünsche
09.02.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst in der ref. Kirche Pastor Beuker Kindergottesdienst Gideonbund
16.02.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Pastor Beuker Kindergottesdienst Kirchen helfen Kirchen anschl. Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee im Gemeindehaus
23.02.14	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Lektor Steven Lambers Kindergottesdienst Jugendarbeit i. Synodalverband

Zugaben

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.
Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.
Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.
Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.
Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.
Gott aber gab uns den Wein dazu.

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar,
Südesch 29, 49824 Laar
Herausgeber: Der Kirchenrat
homepage: www.laar.reformiert.de
Pastor Beuker, Hauptstr. 33, Tel. 242, Mail-Adresse: beuke1@ewetel.net

Konto der Kirchenkasse: IBAN DE17 2806 9956 4850 3622 01
BIC GENODEF1NEV
Konto der Diakoniekasse: IBAN DE44 2806 9956 4850 3622 00
BIC GENODEF1NEV

Unsere Termine

Gruppe/Titel	Termine	Uhrzeit
Posaunenchor	Jeden **Montag** (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	**Dienstag,** 4.+18.2.	20.00 Uhr
Gitarrenkreis	Jeden **Donnerstag**	17.00 Uhr
Seniorenkreis	**Dienstag,** 11.2.	14.30 Uhr
Frauenkreis	**Donnerstag,** 20.2. Kegeln bei Middendorf	14.30 Uhr
Frauentreff	**Montag,** 10.2. Pastor Beuker	20.00 Uhr
Jungschar I	**Montag,** 3.+17.2.	15.00 Uhr
Jungschar II	**Freitag,** 21.2.	18-19.30 Uhr
Konfirmanden-unterricht	**Mittwochs** im altref. Gemeindehaus Gruppe 1 7. Schuljahr Gruppe 2 8. Schuljahr Gruppe 3 9. Schuljahr Gruppe 4 10. Schuljahr	 15.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr
Mittwochstreff	**Mittwoch,** 5.2. Sporthalle	16-18.00 Uhr
Jugendcafé	**Sonntag,** 2.+16.2.	18-20.30 U.
Kigo- MAK	**Dienstag,** 11.+25.2.	20.30 Uhr
Kirchenrat und Gemeindevertr.	**Montag,** 17.2.	19.30 Uhr
Altpapiercont.	**Mittwoch**, 12.2. bei der altreformierten Kirche	

Geburtstage

10.02.35	Hermine S.	79 Jahre
14.02.37	Fenna S.	77 Jahre
19.02.39	Johann S.	75 Jahre
23.02.27	Berendina S.	87 Jahre

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret.

Lied 316,2

Statistik für 2013

	2012	2013
Taufen	6	4
Konfirmanden	11	8
Trauungen	1	1
Beerdigungen	4	6
Aufnahmen	1	-
Austritte	1	-
Weggezogene	15	11
Neuzugezogen	12	18
Gemeindeglieder	574	562
Durchschnittlicher Gottesdienstbesuch	22,47%	22,60%

Zu Grabe getragen

Am 5. 1. 2014 ist Jan Kuipers aus Agterhorn, im Alter von 79 Jahren verstorben. Am 10.1. haben wir unser Gemeindeglied zu Grabe getragen. Im Trauergottesdienst hörten wir auf Psalm 36,10 : Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Am 13.1.2014 ist Siegmund Woith aus Agterhorn, im Alter von fast 74 Jahren in Lingen verstorben. Am 17. Januar haben wir ihn zu Grabe getragen. Im Trauergottesdienst hörten wir auf Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Am 18.1.2014 ist Egberdina Ranters geb. Brooksnieder aus Laar, im Alter von 74 Jahren in Emlichheim verstorben. Am 23. Januar ist sie in Laar beerdigt worden. Im Trauergottesdienst hörten wir auf Psalm 39, 13 : Höre mein Gebet, Herr, vernimm mein Schreien, schweige nicht zu meinen Tränen; denn ich bin ein Gast bei dir ein Fremdling wie alle meine Väter.

Der Herr sei mit seinem Trost bei den trauernden Angehörigen und gebe ihnen Kraft und Stärke.

Zuzeiten verdunkelt sich dein Leben.

Wo du auch hinblickst: Du nimmst nichts wahr als Nacht.

Du schaust zurück, und alles ist verfinstert.

Du schaust nach vorn: nichts als Dunkelheit.

Du empfängst Zeichen der Liebe, aber du misstraust ihnen.

Die Erfahrung hat dich gelehrt, dass das Licht zurückkehrt,

und dennnoch stehst du da mit leeren Händen,

wagst nicht zu glauben an den neuen Morgen,

weißt keinen Gott mehr, obwohl du ihm begegnet bist.

Gib mir die Hand, ich möchte schweigend bei dir sein

und mit dir warten, bis die Nacht vorübergeht. *A. Naegeli*

Kollekten und Spenden

22.12.13	Kirchenkasse	101,45 €
24.12.13	Brot für die Welt	332,83 €
25.12.13	Brot für die Welt	224,00 €
26.12.13	Brot für die Welt	795,58 €
29.12.13	Diakonie Katastrophenhilfe	230,61 €
31.12.13	Posaunenchor	180,82 €
01.01.14	Posaunenchor	160,50 €
05.01.14	Ökumene und Auslandsarbeit EKD	51,00 €
12.01.14	Blekkerhof Uelsen	251,36 €
19.01.14	Suchtberatungsstelle des Diak. Werkes	110,75 €

Tütensammlung Brot für die Welt (insgesamt mit Kollekten)	1.020,50 € 3.233,41 €
Tonkassettenspende 5,--	5,00 €
Posaunenchor Spende 25,-+50,00+20,00+50,00+50,00	175,00 €
Spende für Diakoniekasse	15,00 €
Spende für Gemeindebrief	20,00 €
Kollekte anl. Beerdigung für Diak. Dienst Emlichheim	504,60 €
Kollekte anl. Beerdigung für Palliativstation Bürgerhilfe	369,03 €
Kollekte anl. Beerdigung für Palliativstation Bürgerhilfe	870,95 €

Ganz herzlichen Dank für alle Gaben!

Ökumenischer Seniorennachmittag

Wir laden herzlich ein zu einem ökumenischen Seniorennachmittag im Gemeindehaus der reformierten Gemeinde
am Dienstag, den 11. Februar 2014 von 14.30 – 16.30 Uhr.
Kriminaloberkommissar Heinz-Albert Hagels aus Bentheim wird nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken einen

Vortrag zum Thema: Kriminal-Prävention

halten. Er wird dabei besonders darauf eingehen, wie Senioren sich vor kriminellen Machenschaften schützen können und gern Ihre Fragen beantworten.
Wir bitten um Anmeldung zu diesem Nachmittag bis Mittwoch, den 5. Februar 2014, an Steven L., Tel. 05947/341.

Steven L., Dini J., Sieglinde und Johann L.

1.715 Schuhkartons aus der Grafschaft für "Weihnachten im Schuhkarton"

Auch in diesem Jahr beteiligten sich hunderttausende Päckchenpacker an der weltweit größten Geschenkaktion "Weihnachten im Schuhkarton". 491.771 Kinder warteten schon gespannt darauf ein Päckchen in Empfang zu nehmen und 2013 empfing das sechsmillionste Kind seit Bestehen der Aktion aus dem deutschsprachigen Raum einen Schuhkarton.
Aus Anlass von 15 Jahre "Weihnachten im Schuhkarton" in der Grafschaft gab es ein Tippspiel. Es galt zu erraten, wie viele Schuhkartons die Grafschafter in 15 Jahren für Weihnachten im Schuhkarton gepackt haben. Es waren genau 35.309 Schuhkartons.
Ein ganz herzliches Dankeschön geht von 1.715 leuchtenden Kinderaugen an die Päckchenpacker in der Grafschaft, ohne die so viel Freude zu Weihnachten nicht möglich wäre.
Wer selbst Berichte von Verteilungen lesen und Bilder sehen möchte kann sich unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org mehr informieren.

Silke & Heinrich T.

Foto: Lehmann

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar,
Südesch 29, 49824 Laar
Herausgeber: Der Kirchenrat
homepage: www.laar.reformiert.de
Pastor Beuker, Hauptstr. 33, Tel. 242, Mail-Adresse: beuke1@ewetel.net

Konto der Kirchenkasse: IBAN DE17 2806 9956 4850 3622 01
BIC GENODEF1NEV
Konto der Diakoniekasse: IBAN DE44 2806 9956 4850 3622 00
BIC GENODEF1NEV